

Wussten Sie, liebe Kölnerinnen und Kölner,

dass wir jeden Tag miteinander zu tun haben? Meistens bekommen Sie davon überhaupt nichts mit. Und doch sorgen wir von den StEB Köln professionell und kompetent dafür, dass Ihre Lebensqualität beim Thema Wasser einfach stimmt. Wie machen wir das?

- › Wir sammeln und reinigen Ihr Abwasser, damit es sauber in den Rhein eingeleitet werden kann.
- › Wir kümmern uns um die Sauberkeit und natürliche Beschaffenheit der Kölner Gewässer – dies sehen wir auch als Verpflichtung gegenüber unseren Kindern und Enkeln.
- › Wir schützen Sie mithilfe passender baulicher Maßnahmen vor Hochwasser und betreiben im Ernstfall ein vorausschauendes und umfassendes Hochwassermanagement.

Werfen wir einen genaueren Blick auf das komplexe Thema Abwasser:

Es gehört zu unseren wesentlichen Aufgaben, die bestehende Infrastruktur der Abwasserkanäle stetig zu prüfen und instand zu setzen. Hierzu führen wir kontinuierlich Qualitätsprüfungen durch. Wenn bauliche Maßnahmen erforderlich werden, finden unsere Experten heraus, welche Schritte im jeweiligen Fall unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren die passenden sind.

Dabei konzentrieren wir uns darauf, den baulichen Aufwand und die Kosten so gering wie möglich zu halten, und sorgen gleichzeitig dafür, dass Ihr täglicher Komfort so konstant wie möglich bleibt. In der Kanalsanierung und der Kanalerneuerung setzen wir je nach Bedarfssituation verschiedene Bauweisen ein. Eine davon ist:

Wir bauen für Sie und der Umwelt zuliebe.

Die Kanalsanierung im Reparaturverfahren

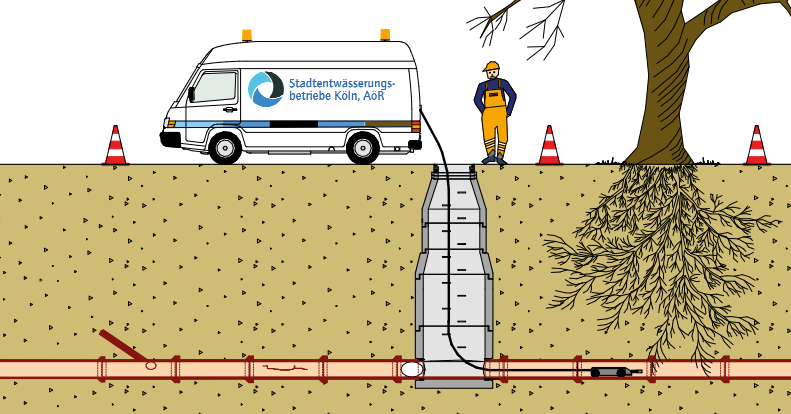


Sie haben Fragen?
Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

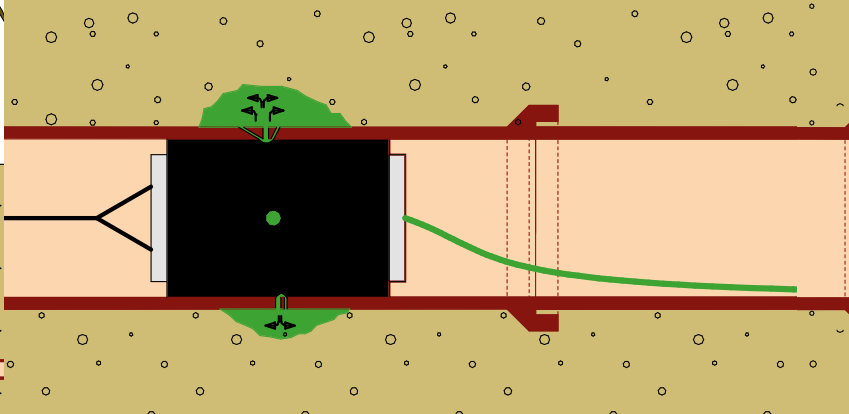
Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
Ostmerheimer Straße 555
51109 Köln
Telefon: 0221 221-26868
Telefax: 0221 221-26770
E-Mail: steb@steb-koeln.de

www.steb-koeln.de

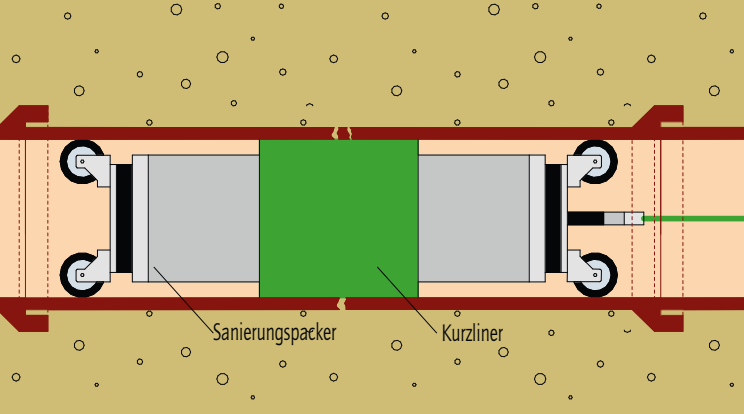
032018-15000



Schemazeichnung einer Reparatur im Roboterverfahren



Schemazeichnung einer Reparatur im Injektionsverfahren



Schemazeichnung einer Reparatur im Kurzlinerverfahren

Die Kanalsanierung im Reparaturverfahren

Die Symptome:

Der vorhandene Kanal weist kleinere Schäden auf, zum Beispiel Risse, Löcher, eingewachsene Wurzeln, verfestigte Ablagerungen oder undichte Stellen.

Die Diagnose:

Der Kanal ist in seinem Gesamtzustand reparabel und muss nicht komplett erneuert werden. In diesem Fall führen wir eine Reparatur durch.

Die Behandlung:

In der Regel arbeiten wir mit kleinen, ferngesteuerten Robotern, die von einem Einsatzfahrzeug aus bedient werden. Die Roboter werden durch einen Einstiegsschacht in den Kanal eingeführt und via Monitor vom Fachpersonal ferngesteuert und überwacht. Anhand der Informationen, die wir durch den Roboter gewinnen, können wir Art und Ausmaß der Schäden genau erkennen.

Unser Vorgehen im Detail:

Nach der Auswertung aller Informationen setzen wir bei der Reparatur je nach Schadensbild in der Regel eines der drei folgenden Verfahren ein:

A. Fräsen

Insbesondere Wurzeleinwüchse oder verfestigte Ablagerungen können zu einer starken Querschnittsreduzierung im Kanal führen und den Abwasserabfluss wesentlich beeinträchtigen. Zur Beseitigung dieser Hindernisse setzen wir Fräsroboter ein. Dank einer Vielzahl verfügbarer Fräsaufsätze können wir Hindernisse präzise bearbeiten und beseitigen.

B. Injektion

Größere Risse oder Löcher im Kanal können mit Packersystemen durch Einpressen von Mörtel oder Harzen verschlossen werden. In der Regel kommen hierbei umweltverträgliche 2-Komponenten-Epoxidharze zum Einsatz. Diese Harze ersetzen das fehlende Rohrmaterial vollständig und dichten so den Bereich um die Schadstelle ab. Außerdem führen die Harze zu einer Stabilisierung des ursprünglich schadhaften Bereiches.

C. Kurzliner

Mit einem Kurzliner können wir Risse, Löcher, schadhafte Muffen und Scherbenbildungen reparieren. Der Kurzliner besteht aus einem Trägermaterial (ECR-Glasfaser-Laminat) und einem Harzsystem (Epoxidharz). Das Harz wird auf das Trägermaterial aufgebracht und eingearbeitet, anschließend wird die getränkte Glasfasermatte auf den vorbereiteten Packer aufgewickelt. Der noch flexible Kurzliner wird mithilfe des Sanierungsgerätes an die schadhafte Stelle im Kanal geführt. Unter Beaufschlagung von Druckluft wird der Kurzliner an die innere Rohrwand gedrückt. Auf diese Weise verkleben wir den Liner mit dem alten Rohr. Die Aushärtezeit beträgt zwischen zwei und vier Stunden. Nach der Aushärtung wird die Luft aus dem Packer abgelassen und der Packer aus dem Kanal entfernt. Trotz der relativ geringen Wandstärke von nur 3,5 bis 6 Millimeter kann der Kurzliner zusätzlich die statische Tragfähigkeit des alten Rohres verbessern.

Welches Verfahren auch immer zum Einsatz kommt: Sie können sich darauf verlassen, dass unsere Experten im Vorfeld genau prüfen, dass die gewählte Maßnahme unter den gegebenen Umständen die geeignete ist.

Es gehört zu unserem Verantwortungsbewusstsein, dass der größtmögliche Nutzen für Sie als Anwohner und die Umweltverträglichkeit des Bauverfahrens immer im Mittelpunkt stehen. Denn wir bauen für Sie und der Umwelt zuliebe.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, nutzen Sie unseren professionellen Service. Sie können uns gerne ansprechen oder besuchen Sie uns im Internet unter www.steb-koeln.de. Dort erfahren Sie außerdem alles Wissenswerte zum Thema Zustands- und Funktionsprüfung. Hinter diesem Begriff verbirgt sich der erbrachte Nachweis, dass die Abwasserrohre an Ihrem Haus oder Grundstück dicht sind. Ein wichtiger Umstand, denn so können wir alle zum Schutz unseres Trinkwassers beitragen. Und Wasser ist Leben und kostbarer Rohstoff zugleich. Lassen Sie uns achtsam damit umgehen.

Ihr

Otto Schaaf
Vorstand der StEB Köln